



*deutscheskateboardmeisterschaft.de*

**COS Cup 2020 – Mika Möller, Julia Kühne und Thomas Schulze gewinnen den COS Cup Stop im Heizhaus Leipzig, die Berliner Justin Sommer und Julia Kühne sind Ostdeutsche-Meister.**

**Vom 18. bis zum 20. September hat, bereits zum zweiten Mal in Folge, die Ostdeutsche Skateboard-Meisterschaft im Heizhaus in Leipzig stattgefunden. Gleichzeitig wurde dabei nach den Sächsischen Landesmeistern gesucht und da es sich um einen Stop des COS Cups aka der größten europäischen Contest-Serie handelte, auch nach den Qualifikanten für die 23. Deutsche Skateboard-Meisterschaft, die vom 11. bis zum 13.12. in der Backyard e. V. Skatehalle in Oldenburg abgehalten wird. Aufgrund von COVID-19 war es zwar erst die dritte, aber vielleicht auch schon die letzte Qualifikationsmöglichkeit, entsprechend sind die 31 Teilnehmer auch aus der ganzen Republik angereist.**

Ebenfalls bedingt durch die derzeitige Situation musste der Wettbewerb leider ohne Zuschauer stattfinden, was jedoch der sehr guten Stimmung weitestgehend keinen Abbruch getan hat. Bereits am Freitag konnten sich die Teilnehmer beim Practice in der 1.000 m<sup>2</sup>-großen Halle einfahren und wer wollte, legte im Zuge der Anmeldung direkt schon mit der Warsteiner Street Challenge los, einem kleinen zusätzlichen Contest der für extra Spannung und Unterhaltung sorgte: Die teilnehmenden Skater konnten sich dafür einen Spot in Leipzig suchen, ihre besten Tricks auf einem einminütigen Video festhalten und auf Instagram hochladen. Dank des Zusammenspiels aus Likes und der fachmännischen Bewertung der Judges waren am Ende Eric Springborn und Hassan Boussalham 200 Euro und 2 Kästen Warsteiner reicher. Weitere 3 Kästen gingen an Justin Sommer, der ebenfalls ein gutes Video eingereicht hatte, allerdings gemeinsam mit Fahrern, die nicht am COS Cup teilgenommen haben und deren Performance daher leider nicht gewertet werden konnte.

Generell wurde in drei Gruppen – Pro-Division (Profis, d. h. gesponserte und/oder über ihren Verein angemeldete Fahrer mit teilweise internationaler Wettbewerbserfahrung), GIRL-Division und Master-Division (Ü30) – gestartet und zwar mit folgendem Ergebnis:

Bei den 24 Pros überzeugte in einer fünfer Organized Jam Session Mika Möller aus Osnabrück mit satten 90,33 Punkten. 2,33 Punkte Unterschied machten den Berliner Justin Sommer zum Zweitplatzierten und Ostdeutschen Meister, während der Leipziger Phillip Gerisch mit konstant guter Leistung sowie 81,33 Punkten Platz Drei für sich beanspruchte und damit zum besten Sachsen wurde. Fürs große COS Cup-Finale 2020 konnten sich in Leipzig folgende Fahrer qualifizieren:

- 1: Mika Möller (90,33), Rollbrett Union e. V.
- 2: Justin Sommer (88,00), 1. BSV, Ostdeutscher Meister
- 3: Phillip Gerisch (81,33), Urban Souls e. V., Sächsischer Landesmeister
- 4: Christoph Radtke (75,33), Verein zur Förderung der Jugendkultur e. V.
- 5: Antoni Zeyer (70,67), Rollbrett Union e. V.
- 6: Lars Schönfelder, Urban Souls e. V.
- 7: Nick Wauer, 248 Wheels e. V.

SOUNDPARTNER



Getränke für Alle. Sofort.





- 8: Josh Junkes,
- 9: Anton Wessely, Skateboard München e. V.
- 10: Jesse Klose, Hamburger Skateboard e. V.
- 11: Tim Hellmann, Skateboardclub Walhalla
- 12: Tillmann Steglich, 248 Wheels e. V.
- 12: Cornelius Rabe, 248 Wheels e. V.

In der Girl-Division machten vier Mädels die Sache unter sich aus. Julia Kühne aus Berlin wurde dabei sowohl Erste als auch Ostdeutsche Meisterin, ihr folgten Jennifer Schneeweiß aus Göttingen und Mobina Nazari, ebenfalls aus Berlin, auf den Plätzen Zwei und Drei. Die beste Sächsin wurde Franziska Ahrend aus Lichtentanne.

- 1: Julia Kühne (91,00), Betonkultur e. V., Ostdeutsche Meisterin
- 2: Jennifer Schneeweiß (81,00), GörlsRocknRoll Skateboarding e. V.
- 3: Mobina Nazari, (62,67), Drop In e. V.
- 4: Franziska Ahrend, Sächsische Landesmeisterin

Alle Mädels haben sich zudem für die 23. Deutsche Skateboard-Meisterschaft qualifiziert, genau wie die drei Ü30er. Zwar wird in dieser Division kein Regionaltitel vergeben, da es sich hier um eine exklusive Gruppe des COS handelt, wenn aber, dann hätte ihn Thomas Schulze aus Dresden, als erster auf dem Treppchen und bester Sachse, definitiv abgeräumt. Platz Zwei und Drei gingen an Thomas Prochaska aus Berlin und Thomas Meinel aus Plauen.

- 1: Thomas Schulze (77,67), Roll-Laden e. V., 248 Wheels e. V.
- 2: Thomas Prochaska (71,00)
- 3: Thomas Meinel (67,33)

Übrigens der traditionell vor der Siegerehrung abgehaltene Best-Trick Contest, ein weiteres Neben-Highlight des Wettbewerbs, ging ebenfalls an die Masters. Denn den mit 500 Euro prämierten Ravenol Barrel Jump gewann, dank einem geschmeidigen Nollie Backside Big Spin (First Try!) am Fass, der drittplatzierte Thomas Meinel.

Insgesamt kann das Contest-Wochenende im Heizhaus Leipzig als rundum gelungen bezeichnet werden. Im Hinblick auf die 23. Deutsche Skateboard-Meisterschaft und ggf. doch noch eine zusätzliche Qualifikationsmöglichkeit wird laufend informieren.

**Bis dahin lautet der vorerst nächste Termin:**

**11. – 13.12. 23. Deutsche Skateboard-Meisterschaft – Backyard Skatehalle, Oldenburg**

**Alle Platzierungen und Informationen rund um die Ostdeutsche Skateboard-Meisterschaft als auch zu der kompletten COS Cup Serie gibt es u. a. auf [www.deutscheskateboardmeisterschaft.de](http://www.deutscheskateboardmeisterschaft.de)**

SOUNDPARTNER



Getränke für Alle. Sofort.

